

Der IWF prognostiziert einen Rückgang des ukrainischen BIP um 35 Prozent bis zum Jahresende

11.10.2022

Das reale BIP der Ukraine wird bis zum Jahresende auf ein Minus von 35 Prozent sinken, da der von Russland entfesselte Krieg Verluste bei den Humanressourcen, der Infrastruktur und der gesamten Volkswirtschaft verursacht. Das geht aus dem World Economic Outlook (WEO) des Internationalen Währungsfonds hervor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das reale BIP der Ukraine wird bis zum Jahresende auf ein Minus von 35 Prozent sinken, da der von Russland entfesselte Krieg Verluste bei den Humanressourcen, der Infrastruktur und der gesamten Volkswirtschaft verursacht. Das geht aus dem World Economic Outlook (WEO) des Internationalen Währungsfonds hervor.

Dem WEO zufolge wird das Wirtschaftswachstum der Ukraine von 3,4 % des BIP im Jahr 2021 auf minus 35 % Ende 2022 sinken.

Nach Angaben des IWF wird der Verbraucherpreisindex in der Ukraine bis Ende 2022 von 9,4 Prozent auf 20,6 Prozent ansteigen.

Der IWF erklärte, dass solche wirtschaftlichen Entwicklungen typisch für kriegsgeschüttelte Länder wie Jemen, Syrien und Libanon sind. Die Geschwindigkeit des weiteren Wirtschaftswachstums wird von der Dauer des Krieges, den Auswirkungen der nationalen Volkswirtschaften und Politiken während und nach den Kämpfen sowie dem Umfang der internationalen Unterstützung abhängen.

Russlands Krieg in der Ukraine hat weiterhin negative Auswirkungen auf regionaler wie auch internationaler Ebene. Der IWF verweist auch auf die globalen Auswirkungen der russischen Aggression, insbesondere auf den globalen Lebensmittelmarkt. Die weltweiten Lebensmittelpreise sind nach wie vor hoch, werden aber voraussichtlich etwas nachgeben&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.